

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 54 (1961)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Antarktis ; Atomenergie und ihre friedliche Verwertung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

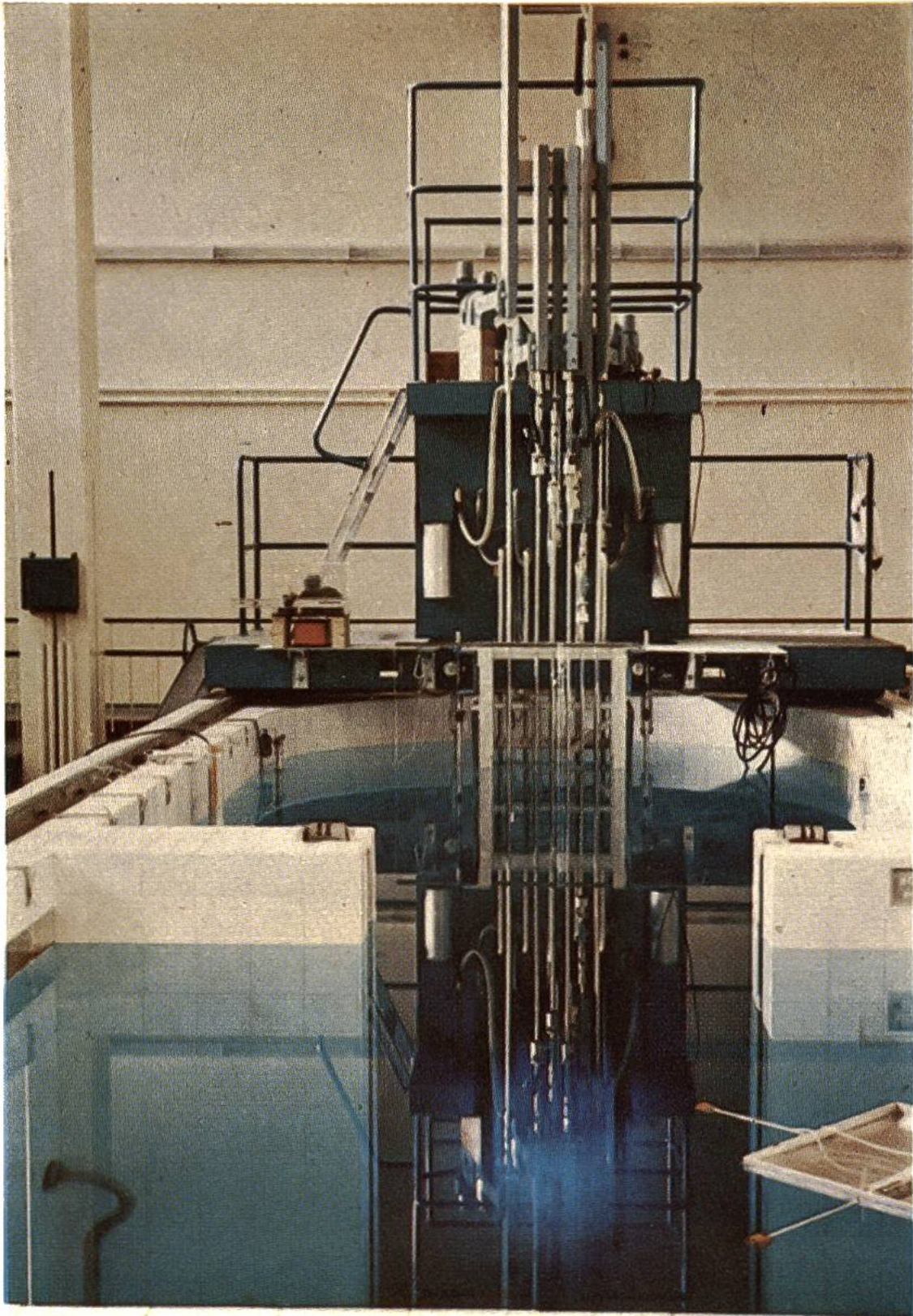
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

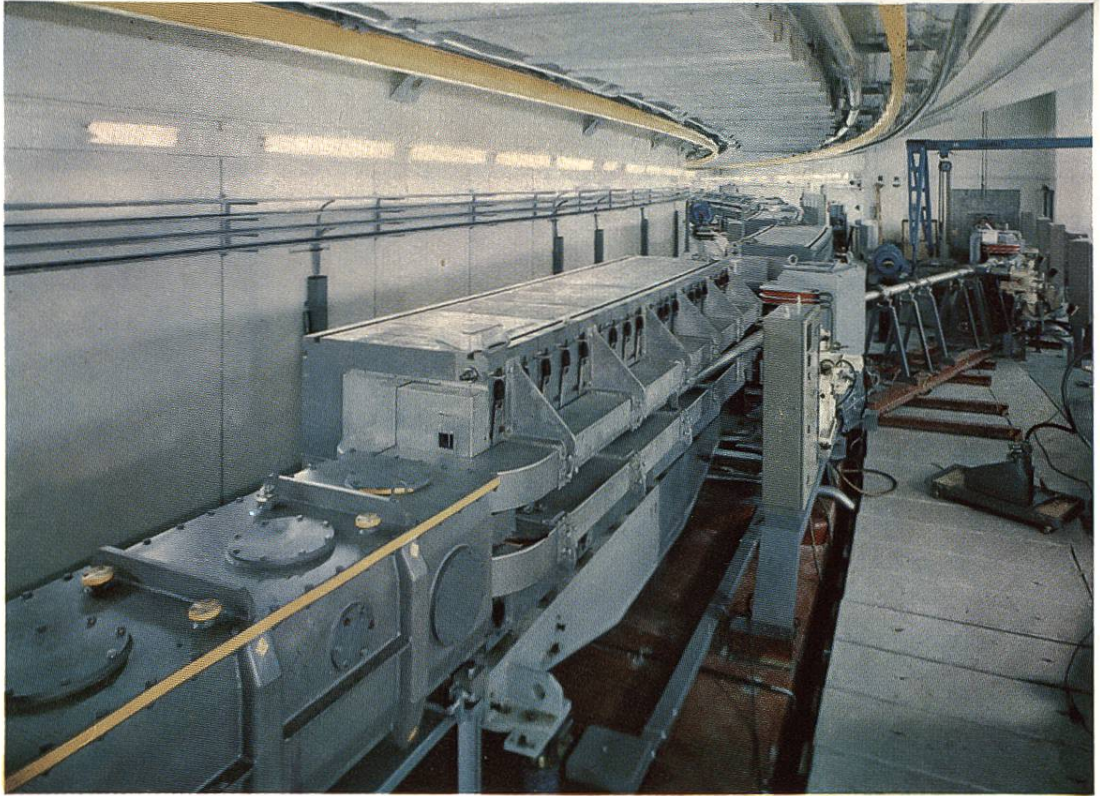
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am 4. Jan. 1958 ist der neuseeländische Teil der Trans-Antarktis-Expedition unter Sir Edmund Hillary nach einer Reise von 1500 km über das Inlandeis am Südpol angekommen. Die Bewohner der amerikanischen Südpolstation haben sich zur Begrüssung bei der Fahne der Vereinten Nationen versammelt. Es ist das erste Mal seit dem 18. Jan. 1912 (Robert F. Scott), dass eine mit Bodentransportmitteln reisende Expedition den Südpol erreicht hat (s. S. 201).



Swimming-Pool-Reaktor «Saphir» im Atomforschungszentrum Würtenlingen/AG. Das Bild zeigt das mit Wasser gefüllte Bassin und im Hintergrund die verschiebbare Brücke, an welcher der Reaktorkern sowie die Steuer- und Sicherheitsstäbe samt ihren Antriebsmechanismen befestigt sind (s. S. 192).



*Protonen-Synchrotron
im europäischen
Kernforschungszentrum
CERN in Genf.*

Dieser Teilchenbeschleuniger von 25 Milliarden Elektronen-Volt (eV) stellt zurzeit die leistungsfähigste Anlage der Welt dar. Hier wird das Innere des Ringtunnels (rund 628 m lang) mit einigen Magneteinheiten gezeigt.